

„Berlin ist, wenn jeder seinen Platz findet.“

Parkplatz-App *parku* läutet neue Marktphase mit „Berliner Morgenpost“-Kooperation ein

Berlin, 22.06.2015 – Die Parkplatz-App *parku* und die „Berliner Morgenpost“ starten heute eine 4-wöchige Medienkooperation, um die Vorteile des innovativen Parkplatz-Services aufzuzeigen. An nunmehr über 50 Berliner Standorten können Autofahrern Parkplätze über die App reservieren, bezahlen und mit ihrem Smartphone Schranken öffnen.

Das Jungunternehmen *parku* revolutioniert mit einer simplen wie genialen Idee die Parkplatzbranche: Gewerbliche Parkplatzbetreiber, Unternehmen, Hotels oder auch Privatpersonen vermieten ihre Parkplätze über die *parku* -Plattform gegen eine selbst festgelegte Parkgebühr an Autofahrer, wenn sie diese gerade nicht benötigen oder Leerstand haben. Dabei stehen den Nutzern dank der bisher einzigartigen *parku* SESAM-Technologie, mit der sich Tor- und Schrankenanlagen via Smartphone öffnen lassen, auch zugangsbeschränkte Parkflächen zur Verfügung.

Bewährt hatte sich die Idee bereits im ersten Testmarkt, der Schweiz. Hier hatten die „parku“-Gründer, drei Unternehmer aus Deutschland, schon seit Januar 2013 mit ihrem Konzept für Furore gesorgt. Ihr Erfolg bestärkte sie, die Idee in ihr Heimatland zu exportieren. Seit Ende 2013 steuert vom Start-up-Mekka Berlin aus ein internationales Team aus IT-, Produkt-, Operations-, Business- und Marketing-Experten sämtliche strategischen und operativen Prozesse. Vom einstigen zweiten Testmarkt der Parkplatz-App hat sich die Bundeshauptstadt mittlerweile zum Herzstück des „*parku* goes Deutschland“-Projekts entwickelt: „Wir haben die Testphase erfolgreich abgeschlossen und konnten die Anzahl der Parkplätze auf 500 verdoppeln, sodass wir unseren Nutzern jetzt auch in Berlin ein flächendeckendes Angebot bieten können“, verkündet *parku* CEO Urs Fischer. „Zudem haben wir unsere SESAM-Schrankenöffnungstechnologie weiterentwickelt: In Kürze können Autofahrer Schranken und Tore noch bequemer via Bluetooth über die *parku*-App öffnen“, so Fischer weiter.

Den Beginn dieser neuen Phase läuten *parku* und die „Berliner Morgenpost“ mit einer Kooperation ein, die bereits im letzten Jahr Parkplatzzuchenden und -besitzern die smarte Seite der Stadt aufgezeigt hat. „Die Kooperation ist als Multikanalkampagne angelegt. Zusätzlich zu den klassischen Vermarktungsformen Print-, Rundfunk- und Out of Home-Werbung kommen den Bedürfnissen eines digital operierenden Start-ups entsprechend verschiedene Online-Marketing-Kanäle wie eine Native Ad und Web-Banner zum Einsatz. Auf diese Weise können wir einen größtmöglichen Prozentsatz unserer Zielgruppe erreichen. Wir freuen uns daher sehr auf die erneute erfolgreiche Zusammenarbeit mit einem solch etablierten und reichweitenstarken Medium wie der Berliner Morgenpost“, so Daniela Pönisch, Marketing & Brand Managerin von *parku*.

Doch auch über die Grenzen Berlins hinaus – zum Beispiel in Düsseldorf, Hamburg und München – kommen Autofahrer in den Genuss planbaren Parkens. Mittlerweile stehen für sie mehr als 5.000 Parkplätze in 17 Städten Deutschlands und der Schweiz über die *parku*-App und Website zur Buchung bereit. Selbst die niederländischen Nachbarn sind bereits von Front bis Heck auf *parku* eingestellt: Noch in diesem Halbjahr sollen Autofahrer in Amsterdam die Parkplatz-App nutzen können.

Über parku

parku ist die am schnellsten wachsende europäische Parkplatz-Sharing-Plattform mit Schweizer Wurzeln, die der nervenzehrenden und umweltschädlichen Parkplatzsuche ein Ende bereitet. Mit unserer Hilfe finden **Autofahrer** den passenden Parkplatz bei jeder Fahrt – sei es in die Innenstadt zum Restaurant oder Shoppingcenter, zum Fußballspiel oder aber auch zum Flughafen. Aktuell werden über *parku* 5.000 Stellplätze in 14 Städten von gewerblichen Parkplatzbetreibern, Unternehmen, Geschäften und Hotels oder auch Privatpersonen **vermietet**, wenn sie diese selbst gerade nicht benötigen. Die Parkplätze sind attraktiv gelegen und bis zu 30 Tage im Voraus reservierbar – schon ab einer Parkzeit von 30 Minuten. Was uns im Bereich des Parkplatz-Sharings besonders macht? *parku* bietet Autofahrern Zugang zu beschränkten und damit sicheren Parkflächen. Registrierte Autofahrer, die einen entsprechend gekennzeichneten Parkplatz reserviert haben, erhalten für die Dauer der Buchung eine Zugangsberechtigung für diese Stellfläche. Dafür scannen sie lediglich einen QR-Code an der der **Ein- und Ausfahrt**. *parku* ist über die **Website** sowie **Android- oder iOS-App** verfügbar und in Deutschland, der Schweiz und bald auch in Österreich sowie den Niederlanden aktiv.

Weitere Auskünfte und Bildmaterial

Caroline Ohl
Communications & Marketing Manager
Tel.: +49 30 120 643 294
E-Mail: caroline.ohl@parku.de